



Techniker Rolf Groß-Bölting (r.) und der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Warstein Donat Ahle im Einsatzwagen.

Sommerfest im Wannetal

NIEDERBERGHEIM ■ Am Samstag wird im Wannetal wieder groß gefeiert. Der Campingplatz und die Gaststätte laden Camper, Freunde und die Bevölkerung zum traditionellen Sommerfest ein. Beginn ist um 15 Uhr auf dem Gelände des Campingplatzes Wannetal. Eine Cafeteria ist eingerichtet und ein Kinderfest mit verschiedenen Aktionen vorbereitet. Eine Party im aufgebauten Festzelt schließt sich an.

Blutspenden nach den Ferien

WARSTEIN ■ Die Blutspenden des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) nach den Sommerferien sind wie folgt terminiert: Beleck: Montag, 5. September 2016, 17 bis 20.30 Uhr, Schützenhalle Zum Horkamp 10; Hirschberg: Mittwoch, 7. September 2016, 18 bis 20.30 Uhr, Schützenhalle Schützenstraße 1; Sichtgivor: Mittwoch, 14. September 2016, 17 bis 20.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim Im Kirchholz 4; Suttrop: Montag, 19. September 2016, 17.30 bis 20.30 Uhr, Schützenhalle Soestweg 1; Allagen: Mittwoch, 21. September 2016, 17 bis 20.30 Uhr, Mohnetal-Halle Kirchweg 12; Warstein: Mittwoch, 28. September 2016, 16 bis 20.30 Uhr, Sauerland-Halle Herrenbergsweg 18.

Per Knopfdruck Einsatzort für Feuerwehr im Navi angezeigt

Umstellung auf Digitalfunk für 24 Fahrzeuge in Allagen beendet „Funkstille“

WARSTEIN/ALLAGEN ■ Bislang war ein paar Kilometer hinter der Kreisgrenze Schluss. Weiter reichte das analoge Funknetz der Warsteiner Feuerwehr nicht. Seit gestern sind die Zeiten der überregionalen „Funkstille“ endgültig vorbei. Im Gerätehaus Allagen rüsteten Techniker der Firma Comtec (Dortmund) die letzten von insgesamt 24 Einsatzfahrzeugen auf Digitalfunk um. Zum kommunikationstechnischen Großeinsatz waren auch Donat Ahle und Ordnungsamtsleiterin Roswitha Wrede angekrückt. Der stellvertretende Leiter der Freiwilligen Feuerwehr und die Leiterin des Ordnungsamtes wollten sich den Startschuss zum „Riesenquantensprung in die Zukunft“ nicht entgehen lassen. Schließlich haben sie unzählige Arbeitsstunden in die Vorbereitungen zur Umstellung investiert.

Im Jahr 2010 übernahm Ahle die Leitung der kreisweiten Arbeitsgruppe. Konzepte wurden entwickelt, Messungen durchgeführt und Testgeräte in Betrieb genommen. Die Stadt stellte 120 000 Euro für den Einbau des Digitalfunks zur Verfügung. Dank umsichtiger Planung wurden am Ende nur 100 000 Euro benötigt. Roswitha Wrede: „Man kann luxuriös ausbauen oder spartanisch.“ Gemeinsam habe man einen akzeptablen



Servicetechniker Michael Doffing und Gerätewart Carsten Schannath ziehen die Strippen in einem der Fahrzeuge.

Mittelweg gefunden: „Voll funktionsfähig, aber ohne Schickimicki.“ Während alle Fahrzeuge digitale Funkgeräte erhielten, wurde die kostspielige Navigationslösung lediglich auf die absolut wichtigsten Rettungsgeräte angewandt. Zu ihnen gehören die

direkt ins Navi.“

Nicht nur die Einsatzadresse wird in Sekundenschnelle übermittelt, auch die Position der Feuerwehrfahrzeuge lässt sich mit Hilfe der Navigationsgeräte orten. Donat Ahle: „Wir müssen nicht mehr lange suchen und sind schneller am Einsatzort.“ Die Zeiten, in denen er und seine Kollegen sich lediglich über den Betriebskanal des Kreises Soest verständigen konnten, gehören der Vergangenheit an. Bundesweit und Länder übergreifend spannt sich das moderne Kommunikationsnetz. „Mit dem mobilen Gerät könnte ich Einsätze in Warstein aus jeder beliebigen Stadt mitsteuern – das funktioniert wie beim Handy“, erläutert der stellvertretende Wehrleiter. Darüber hinaus sei die Sprachqualität „glasklar und ohne Nebengeräusche“. Das Rauschen in der Leitung habe in der Vergangenheit zwar nicht die Schlagkraft der Wehr beeinträchtigt, doch mit einem „Nein“ zur Umstellung hätte sich die Stadt Warstein nach Ansicht des Fachmannes von den „Riesenschritten“ der Zukunft abgeschnitten, zumal sowohl die Polizei als auch die bundesweiten Rettungskräfte nach dem neuen System arbeiten.

Analoge Technik läuft noch parallel

Obwohl die Umrüstung von Fahrzeugen und Handsprechgeräten in etwa vier Wochen abgeschlossen sein soll, wird der Analogfunk in einer Erprobungsphase von zwei bis drei Jahren parallel weiter genutzt, bis sich das neue System einwandfrei bewährt hat. In der Zwischenzeit stehen Schulungen für die 250 aktiven Feuerwehrmänner und -frauen im Stadtgebiet an. Donat Ahle: „Man kann ihnen keine neue Technik vorsetzen und sie dann damit allein lassen.“ Blind funktionieren müsse der Rettungsbetrieb vor allem in Stresssituationen: „Schließlich geht es um Menschenleben.“ ■ is



Ein erfolgreiches Team: v.l. Donat Ahle, die Techniker Rolf Groß-Bölting und Michael Doffing, der städtische Gerätewart Carsten Schannath und Roswitha Wrede; Donat Ahle (r.) an seinem Leitungswagen.



— Anzeige —

SINA HAT'S GESCHAFFT!
SOMMERSCHLANK MIT SANGUINUM
Jetzt starten und medizinisch begleitet
Gewicht verlieren:

Heilpraktikerin
Monika Arndt
Katzenberg 7, 59494 Soest
Tel. 02921 - 599 53 03
www.heilpraktikerin-soest.de

Hat mit der Sanguinum Stoffwechselkur 32 kg abgenommen:
Sina (28)

Kostenlose Körperanalyse:
Jetzt Termin vereinbaren!

Mit Sommerklausur Neuplanung starten

SPD blickt nach B55n-Rückschritt nach vorn

WARSTEIN ■ Zu einer Sommer-Klausurtagung kommt die SPD-Fraktion Warstein am heutigen Freitag zusammen. Treffen ist um 15.45 Uhr im Bilstetal vor dem Eingang zur Jugendherberge. Auf der Tagesordnung steht zunächst eine Information über die Ausbaupläne des Bilstetalvereins für die Jugendherberge. Eine Besichtigung der Höhle mit der neuen LED-Beleuchtung schließt sich an.

Danach wird zum Gasthof Auf der Platte gewandert, um dort die Tagung fortzusetzen. Zunächst wird sich Edgar Rütger als neuer Leiter des Warsteiner Forstamtes vorstellen und sich über die Grundzüge der geplanten Zusammenarbeit mit den Mandatsträgern austauschen.

Ein weiterer Punkt der Information bezieht sich auf die entworfene Vereinbarung eines Pilotprojektes Arnsberger Wald, der einen ausgewogenen Ausgleich der Interessen von Forst und Jagd zum Gegenstand hat.

Als Kernpunkt der ausführlichen Tagung wird die Frage der lokalpolitischen Vorgehensweise zur „weiter in die Ferne gerückten Umgehungsstraße behandelt“, so gestern Gerd Flaig. Am Mittwoch hatte das Bundeskabinett den veränderten Referentenentwurf zum neuen Bundesverkehrswegeplan beschlossen – und damit zur Verabschiedung im Bundestag vorbereitet. Wie zuvor bereits angekündigt, ist die B55n-Ortsumgehung Warstein damit in die Kategorie „Weiterer Bedarf mit Planungsrecht“ gerückt. Im alten Plan war sie im „Vordringlichen Bedarf“ eine Kategorie höher eingestuft. Damit gibt es keine Zusage für eine Finanzierung während der Laufzeit des neuen Bundesverkehrswege-



SPD-Fraktionsvorsitzender Gerd Flaig kündigt an, nach dem B55n-Rückschritt die innerstädtische Verkehrsplanung zu verändern. ■ Archiv-Foto: Clewing

plans bis 2030. Nur die Planung darf weiter voran getrieben werden.

Aus diesem Grund wird die SPD bei ihrer Sommerklausur erste Überlegungen zu alternativen Verkehrslösungen ohne B55n vorstellen und diskutieren. Die Planungen würden „eingebunden in die Innenstadt-Projekte und die eventuellen Einzelhandels-Veränderungen“, so Gerd Flaig gestern. Dabei sieht der Vorsitzende der SPD-Fraktion auch direkte Auswirkungen auf den Steinabbau. Flaig: „Die Frage, was sich im Umgang mit der Steinindustrie durch das langwierige Hin- und Herziehen der B55n an Positions-Veränderungen ergibt und welchen Einfluss das OLG-Urteil und unsere Wirkungsmöglichkeiten auf die neue Wasserschutzverordnung haben wird, wird die Tagung beenden.“

Ein gemütliches Beisammensein beschließt am späten Abend den Tag. Die Veranstaltung ist allerdings nichtöffentlich, die SPD wird jedoch über die Ergebnisse berichten.



Warsteinerin verunglückt

Vermutlich auf Grund eines Schwächeanfalls geriet am gestrigen Donnerstagmittag gegen 11.45 Uhr eine 62-jährige Autofahrerin aus dem Stadtgebiet von Warstein auf der B 516 zwischen dem Haarweg und Niederbergheim in einer langgezogenen Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab. Im Graben überschlug sich das Fahrzeug und kam auf dem Dach liegend zum Ste-

hen. Die Feuerwehr befreite die 62-Jährige aus dem Fahrzeug. Die Warsteinerin wurde anschließend mit einem Rettungstransportwagen in ein Krankenhaus eingeliefert. Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten war die Bundesstraße für etwa 30 Minuten in beide Fahrtrichtungen gesperrt. An dem Fahrzeug entstand Totalschaden. ■ Foto: Polizei → Mohnese

TERMINE HEUTE

Ferienprogramm:
Allagen/Niederbergheim: Arbeiten mit Speckstein, 15 Uhr Dorfplatz Niederbergheim.
Beleck: Bergauf und bergab durch den Beleck Wald, 14.30 Uhr ab Westerbergschule.

Kostenlose Aqua-Kurse von früh bis spät, Allwetterbad Warstein.

Warsteiner Anzeiger
Lokalredaktion
Telefon (02902) 9732-15
Fax (02902) 51851
Sportredaktion
Telefon (02902) 9732-14
E-Mail: lokales-warstein@soester-anzeiger.de